



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Veranstaltungszentrum Köln**

Ansprechpartner/in: Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 10. November 2008

## Niederschrift

über die **Sitzung des Betriebsausschusses Veranstaltungszentrum Köln** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 22.09.2008, 14:38 Uhr bis 14:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Herr Martin Börschel SPD

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	(als Vertreterin von Herrn Dr. Paul)
Herr Alfred Hoffmann	CDU	(als Vertreter von Herrn Möring)
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	bis 14.45 Uhr
Herr Stephan Pohl	CDU	
Herr Götz Bacher	SPD	(als Vertreterin von Herrn Neubert)
Frau Polina Frebel	SPD	
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Ulrich Breite	FDP	

#### Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Hans-Martin Breninek	pro Köln	(als Vertreter von Herrn Wiener)
Herr Claus Ludwig	Die Linke.Köln	
Herr Dr. Martin Müser	KBB	

#### Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Peter Michael Soénius		
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen		
Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans		bis 14.45 Uhr
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein		
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst		
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger		
Herr Hans-Jochen Hemsing		als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

## **Schriftführer/in**

Herr Michael Rausch

**Presse  
Zuschauer**

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  
- 2 Mitteilungen der Betriebsleitung**
  
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
  - 5.1 Generalinstandsetzung Flora  
3464/2008  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.08.2008  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1667/2008
  
  - 5.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
Benennung des Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008  
3903/2008
  
- 6 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **2 Mitteilungen der Betriebsleitung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **5 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**5.1 Generalinstandsetzung Flora  
3464/2008  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger  
Bündnis)  
AN/1667/2008  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen vom 25.08.2008**

Ratsmitglied Klipper begrüßt den im Änderungsantrag vorgesehenen Kostendeckel. Damit werde eine Kontrollmöglichkeit für den Betriebsausschuss über die Ausgabenentwicklung geschaffen.

Ratsmitglied Dr. Müser stellt fest, dass sich die vorliegenden Planungen im Wesentlichen an den Absprachen zwischen den beteiligten städtischen Dienststellen und der Beschlussfassung des Rates und nicht an festgeschriebenen denkmalwürdigen Komponenten orientieren. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage müsse er den ermittelten Kostenrahmen als zu kostspielig ansehen. In dem vorliegenden Änderungsantrag schlage er daher eine Änderung der wesentlichen Planungsparameter zugunsten einer deutlich preisgünstigeren Lösung vor.

Der Ausschussvorsitzende vermisst in dem vorliegenden Änderungsantrag von Ratsmitglied Dr. Müser eine Aussage über die weitere Verwendung der Flora, wenn die vorgeschlagene Art und Weise der Instandsetzung nicht erfolge. Einzig offen bleibe hier die Frage nach einer kompletten historischen Wiederherstellung inklusive des Tonnendaches oder eines Verzichtes auf diese Dachform. Seine Fraktion sehe allerdings keine Alternative zur Instandsetzung der Flora einschließlich einer Wiederherstellung des Tonnendaches und glaube, dass die Mehrkosten für dieses Tonnendach aus historischen und stadtgestalterischen Gründen richtig und vertretbar sind. Nur so werde das Gebäude wieder zu einem Schmuckstück für Köln.

Ratsmitglied Breite schließt sich den Ausführungen an, da auch seine Fraktion an einem Erhalt dieses Gebäudes und der Schaffung von attraktiven Veranstaltungsflächen interessiert sei.

Ratsmitglied Dr. Müser führt aus, dass die nunmehr vorgesehene Generalinstandsetzung nicht darauf abstelle ein historisches Gebäude zu restaurieren, sondern ein neues Gebäude unter Erhalt von gewissen Gebäudeteilen zu errichten. Diese kostspielige Wiederherstellung schaffe durchaus alternative Planungsmöglichkeiten im Hinblick auf einen Abriss und Neukonzeption unter Einbeziehung historischer Elemente.

Der Ausschussvorsitzende unterstreicht, dass ein Abriss des Gebäudes unter keinen Umständen in Betracht kommt.  
Nachfolgend lässt er zunächst über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Müser abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **abgelehnt**

In der Folge lässt er über den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

**Beschluss:**

**Für die Generalsanierung Flora wird das Gesamtbudget auf maximal 22 Mio € einschließlich MwSt und Nebenkosten limitiert.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung der Flora-Gaststätte und Wiederherstellung des historischen Tonnendachs in der vor seiner Zerstörung im 2. Weltkrieg bestehenden äußeren Form im Botanischen Garten, Amsterdamer Str. 34, 50735 Köln in Höhe von 21,9 Mio. € und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Generalunternehmerausschreibung sowie deren Submission.

**Für die Generalsanierung Flora wird das Gesamtbudget auf maximal 22 Mio € einschließlich MwSt und Nebenkosten limitiert.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**5.2            Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
Benennung des Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008  
3903/2008**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss benennt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Herfort van Kerkom Streit, Gereonstraße 34-36 , 50670 Köln als Prüfer.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**6                Mündliche Anfragen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

.....  
*Börschel*  
*Ausschussvorsitzender*

.....  
*Rausch*  
*Schriftführer*